

Antrag vom 06.04.2017, OF 416/5

Betreff:

Verkehrskonzept rund um das Areal der Rennbahn in Frankfurt - Niederrad

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, ein Verkehrskonzept, das sich mit dem gesamten Areal rund um die Rennbahn in Frankfurt-Niederrad befasst, zur Beratung vorzulegen. Einbezogen sein sollen hierbei auch alle vom Straßenverkehr betroffenen Seitenstraßen, unter anderem Triftstraße, Bruchfeldstraße, Deutschordenstraße, sowie ein Bus- und Straßenbahn-verkehrs-Konzept.

Begründung:

Die Parkplatzsituation entlang der Rennbahn und der Rennbahnstraße wird zunehmend problematischer:

Täglich stellen von außerhalb kommende Personen ihre Autos früh morgens u. a. auf der Rennbahnstraße ab, um dann mit der Straßenbahn bequem in die Innenstadt oder zum Flughafen zu fahren. Wochenlang werden Fahrzeuge für die Urlaubsdauer dort geparkt.

Anwohner müssen immer länger nach einem Parkplatz suchen, bis in die Nebenstrassen hinein ausweichen, sowie Plätze mit Parkverbot in Anspruch nehmen. Für Frauen stellt sich dabei zunehmend die Frage der Sicherheit.

Die ohnehin schlechte Parkplatzsituation wird stark erschwert bei Veranstaltungen in der Commerzbankarena. Dann belasten zusätzlich Fahrzeuge von der Kasseler Autobahn über die Niederräder Zufahrten aus Süden und Norden kommend, die Straßen, während gleichzeitig Fahrzeuge aus der Stadt nach Niederrad hinein drängen. Anwohner sind ohne Chancen, einen Abstellplatz zu finden.

Die Situation wird sich weiterhin erheblich verschlechtern durch den Neubau des Fußballbundes und die Fertigstellung des sogen. „chinesischen Hotels“ in der Rennbahnstraße. Erfahrungsgemäß nutzen Besucher bzw. Gäste aus Bequemlichkeit nicht die Garagenplätze, sondern stellen ihre Fahrzeuge auf der Straße ab. Genügend Beispiele hierfür bietet u.a. Sachsenhausen.

Zusätzliche Probleme entstehen durch den Bau des Bürgerparks nach dem Wegfallen der Rennbahn. Hierfür sind nicht einmal Parkplätze eingeplant worden, weil vermeintlich nur Niederräder Bürger diesen Park in Anspruch nehmen werde

Für Zu- und Abfahrten sowohl zum „chinesischen Hotel“ als auch dem DFB-Areal, stehen derzeit tragbare Lösungen noch aus.

Es muss beklagt werden, dass in jedem Fall bereits heute „Park & Ride – Plätze“ fehlen.

Auch anderweitige Lösungen zur Problembewältigung – die es zweifelsohne gibt - liegen dem Ortsbeirat nicht vor.

Mit einem „weiter so“ – ist in absehbarer Zeit ein völliges Chaos und ein Verkehrs-Kollaps voraussehbar. Es ist nunmehr zeitlich dringend geboten, dem entgegen zu wirken. Erinnerung sei daran, dass das „chinesische Hotel“ – letztem Sachstand folgend - im Frühjahr

2018 seinen Betrieb aufnehmen wird.

Antragsteller:
BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 5

Beratungsergebnisse:

[11. Sitzung des OBR 5 am 21.04.2017](#), TO I, TOP 36

Beschluss: Anregung an den Magistrat [OM 1479 2017](#)
Die Vorlage OF 416/5 wird mit der Maßgabe beschlossen, dass der letzte Satz des zweiten Absatzes der Begründung wie folgt lautet:

"Für Bürgerinnen und Bürger stellt sich dabei zunehmend die Frage der Sicherheit."

Abstimmung:
Einstimmige Annahme